



**Hörmann KG Verkaufsgesellschaft**  
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

**Lisa Modest-Danke**

**Verena Lambers**

**Sophie Eiling**

E-Mail: [pr@hoermann.com](mailto:pr@hoermann.com)

Download Texte und Bilder:  
[www.hoermann.de/presse](http://www.hoermann.de/presse)

**Bild 1:** Die Hörmann Industrie-Sektionaltore der neuen Baureihe 60 sind im Vergleich zu ihren Vorgängern wesentlich schneller, wartungsärmer und laufruhiger. Zudem lassen sich die Tore in digitale Service- und Fernwartungskonzepte integrieren. Im Bild: Geschwindigkeitsvergleich der neuen Baureihe 60 (rechts mit 1 m/s Geschwindigkeit, in der Mitte mit 0,5 m/s) und der alten Generation, der Baureihe 50 (links mit 0,45 m/s Geschwindigkeit).

## **Hörmann Industrie-Sektionaltore**

### **Neue Baureihe 60: Öffnungsgeschwindigkeit bis zu 1 m/s**

Als Weltneuheit stellt Hörmann mit der Baureihe 60 die Industrie-Sektionaltore der nächsten Generation vor, die eine maximale Öffnungsgeschwindigkeit von bis zu 1 m/s ermöglichen. Zudem ist die neue Baureihe 60 besonders montage- und wartungsfreundlich und sorgt für einen ruhigen, verschleißarmen Torlauf. Ergänzt wird die Innovation durch den ebenfalls neu entwickelten Industrietor-Antrieb WA 500 FU sowie die Steuerungen 545 und 560 mit Bluetooth-Funktion und HCP-Bus Schnittstelle. Damit lassen sich die Industrie-Sektionaltore auch in digitale Service- und Fernwartungskonzepte integrieren. Für diesen Zweck hat Hörmann die App BlueControl für den vereinfachten Vor-Ort-Service via Bluetooth entwickelt.

### **Öffnungsgeschwindigkeit bis zu 1 m/s**

In Kombination mit dem neu entwickelten Industrietor-Antrieb WA 500 FU und der Steuerung 560 können mit der Baureihe 60 der Hörmann Industrie-Sektionaltore maximale Öffnungsgeschwindigkeiten von bis zu 1 m/s realisiert werden. Durch die hohe Torlaufgeschwindigkeit stehen die Tore deutlich kürzer offen, sodass Energieverluste reduziert werden. Gleichzeitig sorgt der Wellenantrieb WA 500 FU für einen

ruhigen, verschleißarmen Torlauf mit schonend sanften Anlauf und Stopp sowie eine konstante Torlaufgeschwindigkeit.

Neben der hohen Öffnungsgeschwindigkeit bietet die Steuerung 560 weitere Vorteile: Mit dem serienmäßigen Optionsrelais können z. B. Garagenbeleuchtungen, Verriegelungen oder Signalleuchten für eine Anfahr-Vorwarnung angesteuert oder Torendlagen gemeldet werden. Für Parkhäuser mit einspuriger Zu- und Ausfahrt kann die Steuerung zusätzlich um eine Fahrbahnregelung erweitert werden. Des Weiteren können die zwei serienmäßigen Zeitschaltuhren Szenarien in unterschiedlichen Zeitabschnitten programmieren. Damit können z. B. Sektionaltore großer Tiefgaragen so programmiert werden, dass sich diese während stark frequentierten Phasen nicht automatisch nach jeder Fahrzeugdurchfahrt schließen. Außerdem lässt sich mit der Steuerung eine separate Teilöffnungsposition – z. B. für PKWs oder LKWs – definieren. So wird vermieden, dass sich die Tore für kleinere Fahrzeuge unnötig weit öffnen.

Für konstante Torlaufgeschwindigkeiten von bis zu 0,5 m/s bietet Hörmann die Steuerung 545, die bereits über eine 4-stellige 7-Segment-Anzeige zum Darstellen der Uhrzeit und zum Erstellen von Zeitstempeln für bestimmte Ereignisse verfügt. Zudem lässt sich mit dieser Steuerung der automatische Zulauf eines Tores programmieren, sodass je nach Bedarf und Situation eine individuelle Öffnungszeit definiert werden kann. Ein weiteres Merkmal der Steuerung ist die Energiesparfunktion, mit der die Steuerung zusammen mit dem Antrieb im Standby-Modus weniger als 2 Watt Leistung verbraucht.

### **Smarte Steuerung der Tore**

Die neue Generation der Hörmann Industrie-Sektionaltore lässt sich erstmals auch in digitale Service- und Fernwartungskonzepte integrieren. Die neuen Steuerungen 545 und 560 verfügen standardmäßig über einen Bluetooth Empfänger. In Verbindung mit der Hörmann App BlueControl wird so eine einfache und schnelle Inbetriebnahme ermöglicht (s. Kasten).

### **Verbesserte Konstruktion und einfache Montage**

Die Konstruktion der neuen Industrie-Sektionaltor Generation wurde in wesentlichen Aspekten optimiert. Dazu zählen optimierte Laufschieneradien und die vergrößerten Laufrollen, die für einen leiseren und verschleißarmen Torlauf sorgen. Zudem ermöglicht der Niedrigsturzbeschlag mit optionalem Schwenkmechanismus eine erhöhte Durchfahrt. Optional ist ein Zargenfuß aus Kunststoff lieferbar, der die Torzarge nachhaltig vor Rost durch Staunässe schützt. Weniger Bauteile und eingepresste Schrauben vereinfachen zudem die Montage und Wartung der Industrie-Sektionaltore.

Hörmann KG Verkaufsgesellschaft  
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest-Danke

Verena Lambers

Sophie Eiling

E-Mail: [pr@hoermann.com](mailto:pr@hoermann.com)

Download Texte und Bilder:  
[www.hoermann.de/presse](http://www.hoermann.de/presse)

## Serienmäßige Aufschiebesicherung

Für noch mehr Sicherheit vor möglichen Einbruchversuchen verfügen alle Torausführungen und -größen der neuen Baureihe 60 über eine serienmäßige Aufschiebesicherung auf beiden Torseiten. Optional bietet Hörmann einen zusätzlichen Einbruchschutz, der die Anforderungen der Resistance Class RC 2 gemäß DIN / TS 18194 erfüllt.

(4.291 Zeichen inkl. Leerschläge)

Hörmann KG Verkaufsgesellschaft  
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest-Danke

Verena Lambers

Sophie Eiling

E-Mail: [pr@hoermann.com](mailto:pr@hoermann.com)

Download Texte und Bilder:  
[www.hoermann.de/presse](http://www.hoermann.de/presse)

### BlueControl: Einrichten der Antriebssteuerung per App

BlueControl ist eine kostenlose App für Inbetriebnahme, Service und Wartung von Hörmann Industrie-Sektionaltoren mit den Steuerungen 545 und 560. Die App ist erhältlich für die Betriebssysteme iOS, Android und Windows. Sie verbindet sich vor Ort via Bluetooth mit der Steuerung und zeigt dem Techniker deren Einstellungen übersichtlich in Klartext. Ereignisse und Fehler werden zusammen mit den entsprechenden Zeitstempeln ausgelesen und sind auf einen Blick im Smartphone sichtbar. Zudem können Wartungszähler einfach zurückgesetzt werden.

Bei der Neuinstallation können für einzelne Tore Vorlagen mit allen Parametern erstellt und „per Knopfdruck“ auf identische Anlagen kopiert werden. Dadurch wird eine schnelle und einfache Inbetriebnahme ermöglicht. Ebenso können einfach vor Ort auch die für den Service relevanten Steuerungsdaten ausgelesen und ausgewertet werden. Zudem lassen sich Steuerungsdaten zeitsparend per Mail weiterleiten – z. B. an den technischen Service.

### Bilder und Bildunterzeilen:



**Bild 2:** Die verbesserte Zargenkonstruktion der neuen Hörmann Industrie-Sektionaltor Generation ermöglicht durch optimierte Laufschiennenradien und vergrößerte Laufrollen einen leiseren und verschleißarmen Torlauf.



Hörmann KG Verkaufsgesellschaft  
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest-Danke

Verena Lambers

Sophie Eiling

E-Mail: [pr@hoermann.com](mailto:pr@hoermann.com)

Download Texte und Bilder:  
[www.hoermann.de/presse](http://www.hoermann.de/presse)

**Bild 3:** Der Niedrigsturzbeschluss von Hörmann mit optionalem Schwenkmechanismus ermöglicht eine erhöhte Durchfahrt.



**Bild 4:** Der neue Hörmann Industrietor-Antrieb WA 500 FU ermöglicht in Kombination mit der Steuerung 560 eine maximale Öffnungsgeschwindigkeit von bis zu 1 m/s. Durch die hohe Torlaufgeschwindigkeit stehen die Tore deutlich kürzer offen, sodass Energieverluste reduziert werden.



Hörmann KG Verkaufsgesellschaft  
Tore · Türen · Zargen · Antriebe

Lisa Modest-Danke

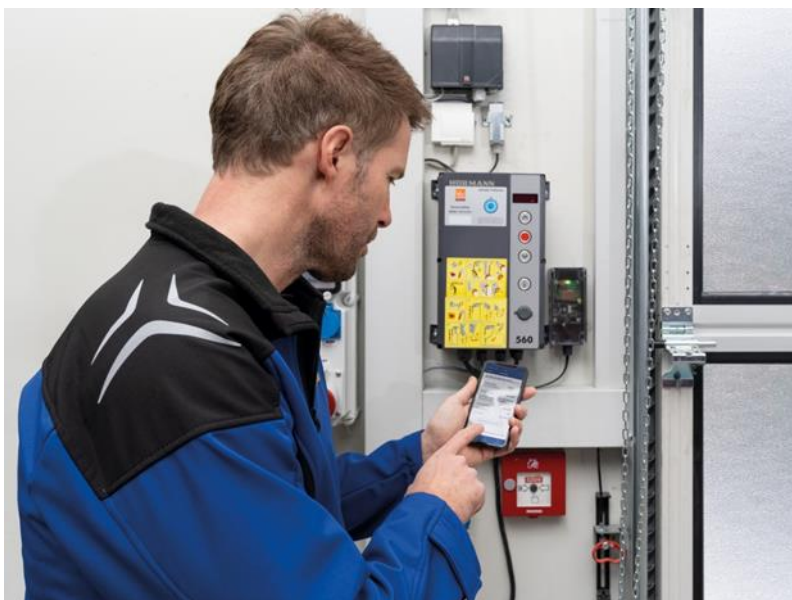
Verena Lambers

Sophie Eiling

E-Mail: [pr@hoermann.com](mailto:pr@hoermann.com)

Download Texte und Bilder:  
[www.hoermann.de/presse](http://www.hoermann.de/presse)

**Bild 5:** Einbruchhemmende Eigenschaften wie eine serienmäßige Aufschiebesicherung sorgen für ein hohes Maß an Sicherheit. Mit entsprechendem Zubehör sind die Tore der neuen Hörmann Baureihe 60 optional auch mit zertifizierter RC 2 Sicherheit nach DIN / TS 18194 erhältlich.



**Bild 6:** Mit der von Hörmann entwickelten App BlueControl können bei der Neuinstallation für einzelne Tore Vorlagen mit allen Parametern erstellt und „per Knopfdruck“ auf identische Anlagen kopiert werden. Dadurch wird eine schnelle und einfache Inbetriebnahme ermöglicht.

**Fotos: Hörmann**